

## Kant unterstützt Austausch mit fünftem Kontinent

Boppard. Im vergangenen Jahr erhielten vier Bewerber des Kant-Gymnasiums Boppard ein Stipendium der Gdansa e.V. für einen Schüleraustausch nach Australien oder Neuseeland. Die Gdansa e.V. ermittelte deutschlandweit die geeignetsten Schüler in einem Auswahlverfahren. Dass es vier Schüler aus derselben Schule geschafft haben, ist neu in der Vereinsgeschichte, die seit 1971 ihr Ziel des kulturellen Austausches verfolgt.

Vor zwei Jahren machte Mascha Wernecke als Schülerin des Kant-Gymnasiums den Anfang. „Meine damalige Englischlehrerin Charlotte Busley hatte uns eine Anzeige zu diesem Austausch mitgebracht. Nach einem anstrengendem Auswahlverfahren durfte ich im Sommer 2014 für drei Monate nach Neuseeland fliegen“, berichtet die inzwischen 17-Jährige. Das Engagement der Lehrerin hatte einen Stein ins Rol-



len gebracht: Im anschließenden Jahr erhielt Laura Hillen (16) als Kant-Schülerin ein Stipendium. Zusammen mit Mascha warb sie im Frühjahr 2015 weitere Interessenten vom Kant an, woraufhin sich Franziska Schneider, Malte Neddermeyer, Finn Wernecke und Julia Dausner, auf das Abenteuer Australien begeben dürfen.

Seit dem 22. November 2015 sind die Australier in den deutschen Familien zu Gast. „Am meisten interessieren uns die alten Städte, die Burgen und natürlich das gute deutsche Essen!“, sind

sich Amanda, Aish, Simon und Johanna einig. Noch bis Anfang Februar werden sie deutsche Gepflogenheiten kennenlernen.

Jedes Jahr vergibt die Organisation Gdansa e.V. Stipendien, um Jugendlichen einen Austausch mit der australischen oder neuseeländischen Kultur zu ermöglichen. Dieser beinhaltet im Winter die Aufnahme eines Gastschülers für etwa drei Monate und schließlich die eigene Reise nach „downunder“ im darauf folgenden Sommer. Mehr Informationen zu der Gesellschaft unter [www.gass-germany.de](http://www.gass-germany.de).